

FIT- Mentoring & Networking

Im November 2004 wurde durch die Projektgruppe FIT - „Frauen in die Technik“ eine Mentoringplattform für Diplomandinnen der TU Graz ins Leben gerufen. Diese dient der Vernetzung von Diplomandinnen (Mentees) mit Absolventinnen (Mentorinnen), die bereits erfolgreich in der Wirtschaft oder in der Forschung tätig sind. Durch die Vorbildwirkung, Erfahrung und Unterstützung

der Mentorinnen soll den Diplomandinnen der Einstieg in die Berufswelt erleichtert werden. Dabei geht es weniger um Jobvermittlung, als darum informelles und implizites Wissen über das Bestehen in der - leider noch immer männerdominierten - Wirtschafts- und Industriewelt weiterzugeben.

Die Vernetzung erfolgt über eine Internetplattform (www.fit-mentoring.tugraz.at). Registriert man sich, kann man über eine Suchfunktion problemlos Mentorinnen aus der gewünschten Studienrichtung oder einem speziellen Fachbereich finden.

Ab Herbst wird es ergänzend „prozessbegleitende Gruppencoachings“ geben. Sie sollen den Mentees und Mentorinnen die Möglichkeit bieten sich kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und ein noch effizienteres Auftreten in der technischnaturwissenschaftlichen Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen.

Diplomandinnen und Absolventinnen der TU sind herzlich eingeladen sich baldigst zu registrieren. Für genauere Informationen stehe ich euch gerne jederzeit zur Verfügung (Bettina Münzer: frauenref@tugraz.at)

Mentoring und Frauenförderung

Mentoring ist scheinbar im Moment „der Newcomer“ im Bereich Frauenförderung. Tatsächlich handelt es sich dabei aber um eine „uralte Geschichte“ die bereits in der griechischen Mythologie zu finden ist (Homers Odyssee: Odysseus bittet seinem Freund Mentor über seinen Sohn Telemach zu wachen). Erfolgreich haben vor allem die Männer seit damals das Prinzip des Mentoring fortgeführt. Diese freundschaftliche Art des Erfahrungs- und Wissensaustausches ist ebenso persönlich bereichernd als auch zielführend, egal ob dieser nun von Mann-zu-Mann, Frau-zu-Frau, Frau-zu-Mann oder Mann-zu-Frau stattfindet. Gewisse „Regeln des Lebens“ sind jedoch eindeutig geschlechtsspezifisch und können daher auch nur von gleichgeschlechtlichen MentorInnen vermittelt werden. Im Bereich der Technik

ist es für Frauen leider nahezu unmöglich weibliche Vorbilder oder Mentorinnen zu finden. Deshalb sind Frauennetzwerke gerade in diesem Bereich besonders anstrengenswert.

Erfolgreicher Start der flexiblen Kinderbetreuung an der TU Graz

Familie und Beruf/Studium sind für Eltern oft nur schwer unter einen Hut zu bringen. Nicht nur ein hohes Maß an Organisationsgeschick, sondern auch die richtige Infrastruktur sind gefragt. Mit der Eröffnung der „Flexiblen Kinderbetreuung“ am 3.2.2006 bietet die TU Graz nun in Kooperation mit WIKI und mit Unterstützung der HochschülerInnen-schaft eine geschickte Ergänzung zur bereits bestehenden Kinderkrippe. Neben der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie soll durch diese Einrichtung auch die Attraktivität eines Studiums oder einer wissenschaftliche Laufbahn in Natur- und Ingenieurwissenschaften, im besonderen für Frauen, gesteigert werden.

Wie schon der Name sagt, zeichnet sich diese Art der Kinderbetreuung besonders durch ihre Flexibilität aus: Kindern im Alter von 0-12 Jahren werden betreut. Die Öffnungszeiten liegen zwischen 10 bis 11 Stunden pro Tag. Die Betreuung des Kindes kann auch kurzfristig vereinbart werden und ist nicht an eine dauerhafte Anmeldung gebunden. Ein mit Schreib-tischen und Computern ausgestattetes „Elternzimmer“ ermöglicht den Eltern zusätzlich ein konzentriertes Lernen/Arbeiten vor Ort.

Bettina Münzer
frauenref@htu.tugraz.at

INFO

Adresse: Haydngasse 10/EG

Telefon: 0316 / 82 37 74

Öffnungszeiten:

- Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag von 8.00 - 19.00 Uhr

Kindesalter: 0-12 Jahre

Maximalbetreuungszeit:

wöchentlich zwischen 9 und 12 Stunden

Kosten/Stunde:

2 € für Mitarbeiter/innen

1 € für Studierende

Eine Anmeldung ist derzeit nur telefonisch möglich, an einem Anmeldesystem über das TUGonline wird jedoch bereits gearbeitet.

Da diese Betreuungseinrichtung ausnahmslos nur Kindern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden der TU Graz zur Verfügung steht, ist in jedem Fall die TU-Card mitzubringen.

Für nähere Informationen kontaktieren sie bitte das Büro für Gleichstellung und Frauenförderung, Fr. Michaela Gosch; Tel: 873-6090, michaela.gosch@tugraz.at